

VII.

Bernhard Hohmeisters Aufzeichnungen zur Geschichte
der Stadt Hannover.

Mitgetheilt vom Archiv-Secretair Dr. Grotendorf und Amtsrichter
Fiedeler.

In dem Folgenden geben wir drei für die Geschichte der Stadt Hannover höchst wichtige Schriften aus dem Nachlasse des Bürgermeisters Bernhard Hohmeister:

- 1) Chronicon Hannoveranum consulis Bernhardi Homeister 784 — 1614;
- 2) Bernhardi Homeister Diarium eorum, quae in et circa Hannoveram sunt gesta ab anno 1550 usque ad 1590;
- 3) Auszug aus Bernhardi Homeister Catalogus consulum Hannoverensium.

Nr. 1 entnehmen wir dem Wolfenbüttelschen Codex Extravag. 91, 13, der von der Hand des Bernhard Hohmeister geschrieben, offenbar ursprünglich Eigenthum der Kreuzkirchen-Bibliothek gewesen ist. Nach der Eintragung in dem Wolfenbüttelschen Bibliotheks-Cataloge zu urtheilen, muß die Entfremdung der Handschrift aus der Bibliothek der Kreuzkirche schon in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts vor sich gegangen sein *). Es wäre unpassend gewesen, alles in dem starken Foliobande Enthaltene abdrucken zu lassen. Wir haben uns erlaubt, alles das auszulassen, was entweder aus gedruckten Büchern oder aus jetzt bekannten Documenten geschöpft ist, oder was, wie die Namen der Rathsmitglieder, der aufgenommenen Bürger und dergleichen, auf noch im Originale vorhandenen, jederzeit und

*) Vergl. Grotendorf, Verzeichniß der Handschriften und Incunabeln der Stadt-Bibliothek zu Hannover S. 27. Anm.